



An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses
Erkelenz-Mitte
Herrn Klaus Steingießer

Erkelenz, 20.09.2017

Antrag zur Sensibilisierung für den Verkehrsberuhigten Bereich am Kölner Tor

Sehr geehrter Herr Steingießer,

der Bereich rund um das Kölner Tor (Teile der Süd- und Ostpromenade, Kölner Straße, Hermann-Josef-Gormanns-Straße und Tenholter Straße) ist bereits seit vielen Jahren als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Die StVO regelt zu Zeichen 325.1 (Beginn eines Verkehrsberuhigten Bereichs) u.a.:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig muss gewartet werden.

Bei Einhaltung gewährleisten die Vorschriften, dass Fußgänger im genannten Einkaufsbereich problemlos die Fahrbahnen kreuzen können und tragen so zu einer angenehmen Aufenthaltsqualität in der Innenstadt bei. Während einem Großteil der Fahrzeugführer die örtlichen Regelungen wohlbekannt sind und den Fußgängern Vorrang einräumen, so wird leider auch häufig die Beobachtung gemacht, dass mit weitaus überhöhter Geschwindigkeit gefahren und auf Fußgänger kaum Rücksicht genommen wird. Neben „Zurechtweisungen“ gegenüber sich regelkonform verhaltenden Fußgängern und langsam fahrenden PKW-Fahrern kommt es hier mitunter zu riskanten Situationen.

Als CDU-Ortsverband Erkelenz beantragen wir daher, geeignete Maßnahmen zur Sensibilisierung für den verkehrsberuhigten Bereich zu treffen. Hierfür kämen etwa Geschwindigkeitstafeln, Bodenmarkierungen, Schwellen und/oder regelmäßige Messungen des fließenden Verkehrs in Betracht.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Muckel

Freie Wähler -UWG Fraktion Erkelenz • Schüलगasse • 41812 Erkelenz

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses
Erkelenz-Mitte
-Herrn Klaus-Josef Steingießer-
Jean-Monnet-Str. 3
41812 Erkelenz

Fraktion Erkelenz

Schüलगasse 41812 Erkelenz
Tel. 02431-85297

Vorsitzender:

Christoph Moll, Tel. 02431-9754580

Stellvertretender Vorsitzender:

Peter Fellmin Tel. 02431-5138

Geschäftsführer:

Otto Hübgen Tel. 02433-42409

Erkelenz, den 03.09.2017

Anträge für die nächste Sitzung des BZA Erkelenz-Mitte

Sehr geehrter Herr Steingießer,

wir bitten Sie, die nachfolgenden Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Erkelenz- Mitte aufzunehmen und die anderen im BZA vertretenen Fraktionen hierüber zu informieren.

Beschilderung der „Rechts vor Links – Regelung“ Kreuzung Kölner Str. / H.J. Gormanns Str. sowie Kölner Str. / Tenholter Str.

Begründung:

An den beiden genannten Straßenkreuzungen gilt die „Rechts vor Links –Regelung“. Leider ist das aber nach wie vor vielen Autofahrern nicht bekannt, so dass es an diesen Stellen Gott sei Dank bisher immer nur zu „beinahe Unfällen“ gekommen ist. Folge ist auch, dass sich Verkehrsteilnehmer in Unkenntnis der Regelung beschimpfen. Vielen Radfahrern ist das auch nicht klar. Bisher sind sie wahrscheinlich immer mit einem blauen Auge davongekommen.

Wir beantragen daher, die Anbringung einer entsprechenden Beschilderung, die jedem Verkehrsteilnehmer die bestehende Vorfahrtsregelung klar macht.

Absolutes Halteverbot Kölner Str. entlang der KSK sowie Tenholter Str. entlang der KSK

Begründung:

Im Bereich des neuen Gebäudes der Kreissparkasse, also entlang der Kölner- und Tenholter Str. wird sehr häufig geparkt. Dadurch kommt es immer wieder zu Verkehrsproblemen. Die Gehwege werden sogar so zugestellt, dass es Rollstuhlfahrern, Personen mit Kinderwagen etc. zum Teil nicht möglich ist, den Gehweg zu nutzen. Sie müssen dann den Umweg über die Straße machen. Wird gegenüber bei der Buchhandlung Viehausen Material angeliefert, ist das Chaos komplett. Dann geht häufig gar nichts mehr bzw. erst dann, wenn das parkende Fahrzeug endlich wegfährt.

Wir halten daher in diesen Bereichen ein absolutes Halte- und Parkverbot für erforderlich. Für die Kunden der KSK dürfte das kein Problem darstellen, da es erstens entlang der Tenholter Str. Parkplätze gibt und zweitens hält die KSK ausreichend Parkplätze für ihre Kunden bereit. Des Weiteren ermöglicht die endlich eingeführte Brötchentaste den Kunden ein kostenloses Parken im näheren Umfeld.

Freundliche Grüße

Otto Hübgens